

Printed Electronics



Bachelor-/Masterarbeit

Entwicklung eines additiven Fertigungsverfahrens zur Herstellung von Mikrofluidkanälen auf flexiblen Substraten

Zur additiven Fertigung funktionaler Strukturen für Mikrosysteme mit elektronischen und optischen Funktionen sollen Drucktechnologien zum Einsatz kommen. Zur Realisierung von Mikrofluidkanälen soll, basierend auf einem Extrusionsdruckprinzip, ein digitales Fertigungsverfahren entwickelt werden. Gegenstand der Arbeit ist der Aufbau der einzelnen Prozesselemente und deren experimentelle Evaluierung.

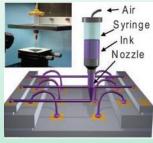
Im Einzelnen lassen sich die folgenden Arbeitsschritte ableiten:

- Literaturstudium: Rheologie, Theorie & Parameter & Phänomene Extrusionsdruck, Wechselwirkung Substrat/Tinte, Füllstoffe, Beschichtungsstoffe, Substrate (Glas, PMMA, PET, ...), Mikrofluidik, gedruckte Fluidkanäle, ...
- Konzept- und Prozessentwicklung Fertigungsverfahren: Extrusionsdruck, Beschichtung, Kanalnetzerstellung
- Systematische Versuche & Versuchsauswertung zur Prozessevaluierung
- Ermittlung der Auswirkungen von relevanten Einflussgrößen auf das Fertigungsergebnis
- Vorschlag neuer und zusätzlicher Maßnahmen zur Verbesserung des Fertigungsprozesses
- Arbeit im studentischen Team

Haben Sie Interesse an einer **experimentellen Arbeit** im spannenden Forschungsgebiet der gedruckten funktionalen Strukturen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Thema:

Aufgabe:



Quelle: http://dx.doi.org/10.1126/science.1168375



Kontakt:

Dipl.-Ing. Martin Ungerer

Institut für Angewandte Informatik, Campus Nord Hermann-von-Helmholtz-Platz 1 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon: +49 721 608 28431 Email: ungerer@kit.edu Internet: www.iai.kit.edu